Biebricher Zagespost

Siebrider Menefte Nadrichten.

etts,

blen

000

impe 104, 3, 1 Rude

nnafic 1.

Bheum

ubige Veue firake 12

meam. rbb. A. Dettil. Str. 84. 21

Sohnung

ift eine ab obunng m 1. Nev.

SGERNA

De i Cimer-bous on Ringeres

OPRHEA

ohnung m Subeber at Shober at bitr. 24, 2 t.

fer. 14. 5ri iệe 48

Betnung kr. 21. 55

Laden permiers ipart 11-1

endeden

6 206 an

n- und interribl

lide Lauferite

245

Biebricher Tagblatt. gescheint täglich, außer an Sonne und Seiertagen. — Bezugspreis: duch die Botenfessen frei ins Haus gedracht 6.) & monatilich.
Wogenkarten, für 6 Nummern gültig. 12 d.
Wegen Politosug näheres bei jedem Politami.
With the Organ Stadt Biebrich Biebricher Cotal-Angeiger.

Anzeigenprets: Die einip. Colonelgen, beeite 18 & Bei Wieberholungen Rabatt. Derantwortlich für ben rebaktionellen Teil Guibo Seibler, für ben Rehlamemab Anzeigenteil, jowie für den Druck und Derlag Wilhelm folgapfel, in Biebrub.

iations-Drud u. Derlag der Bofbuchdruderei Guido Zeidler in Biebrich.

gernfprecher 41. - Redattion und Erpedition: Biebrich, Rathausftrafte 16 Donnerstag den 19. Oftober 1916.

Polifdedkonte: Frankfurt (Main) Dr. 10114.

55. Jahrgang.

Die Kriegslage.

3m Weiten und Often bos gleiche Bilb: Seinblide Darfiofe ben vor ben beutiden Linten unter femeren Derluften gujammen,

Der Mittwoch-Tagesbericht. 28. Amtlich. Großes Hauptquartier, 18. Ottober. Weftlicher Kriegsichauplat.

Beftlicher Arlegsschauplat.

heeresgruppe Aronprinz Ruprecht
Der Artilletiefampf erreichte besonders nördlich der einem in breiten Abschnitten beträchtliche Stärte.

zwischen Ee Sars und Gueudecourt griffen die Englänzung der Bernichtungsseuer auf die gefüllten Sturmgräden is Jeindes brachte den Angriff beiderseits Caucourt dasse brachte den Angriff beiderseits Caucourt dasse im Enststehen zum Scheitern. Dei Gueudecourt fam zu heftigen Rahtampsen, in denen unsere Stellungen absauptet wurden. Die aus der Gegend von Morvaal und meant vordrechenden Iranzosen wurden nach hartem mpse abgewiesen. In Sailly ist der Gegner eingedrunzis der Kampf ist dort noch im Gange. Seissich Bouchavesnes uchen Dorstöhe dem Angreiser teinertei Erfotg.

Jünf feindliche Jugzeuge unterlagen im Lustamps.

heeresgruppe Aronpring. Unf dem öfflichen Ufer der Maas rege Feuertätigfeit.

Huj dem östlichen Ujer der Maas rege Jevertätigkeit.

De stilcher Kriegsich auplah.
Front des Generalseidmarkdalls Brinz Ceopold von Bayern.

Rach dem versustreichen Scheitern der starken Infanteriespisse gegen die Front westlich von Lud beschränkte sich Teind auf lebbastes Artillerieseuer. Gegen die österzischen ungerische Stellung dei Jewysin engressende Insante wurde unter starken Derlusten durch Jewer in ihre Gränzuscheldenungsriche Stellung dei Jewysin engressende Insante wurde unter starken Derlusten durch Jewer in ihre Gränzuscheldenungsrichen.

Mus dem westlichen Najarowska-User südwesstlich von wutden stätzen nach ausglediger Artisseriewirkung danze Satailsone einen russischen Stätzpunst und brachten Zsiere, 350 Mann, 12 Maschinengewehre ein.
Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl. In der Bystrya Solotwinista schilchere ein Angeiss gegen kere vorgeschobenen Stellungen. In den Karpathen lag Eudorva-Höhe unter kartem Geschüsseuriesen.

Kriegsisch au plah in Sieden bürgen.

Rriegsisch au plah in Sieden bürgen.

Die Gesantlage hat sich nicht geändert.

Mazed on ische Front.

Gesteigertes Artillerieseuer leitete westlich der Bahn isch-Ablornis sowie nördlich und nordöstlich des Ridzelanischen Liefer und entschaften Geschungen.

Ein bulgartischer Dorstos säuberte ein Serbennest auf dem wisiehen User derna.

Der Erste Generalquartiermeister: Eudendorts.

Der Erfte Beneralquartiermeifter: Cubenborff.

Der Raifer in der Champagne

Der Raifer in der Champagne.

Im Peof. Dr. Georg Wegener, dem auf den weltlichen Kriegoichauplag entfandten Berichterfachter der Köln. Ig.

30 u.j.ers. 18. Oftober. In zwei langen Reiber, fichen die
idenen Spalier, frische, frästige lunge Leute, globenteils mit
mittelasterlich annutenden neuen Staddlieben geschmickt.

Nuers erwartet den Beluch des Kaisers. Keusgerlich erscheint
kleine Ort last unveräadert, seit ich vor einem Jahr mährend
k einen Ort last unveräadert, seit ich vor einem Jahr mährend
k einen Ort last unveräadert, seit ich vor einem Jahr mährend
k einen Ort last unveräadert, seit ich vor einem Jahr mährend
k einen Ort last unveräadert, seit ich vor einem Jahr mährend
k einen Ort last unveräadert, seit ich vor einem Jahr mährend
k einen Kur durchwehre ihn damals der glübende Aiem der
keinen Kaup der Aufstrastwagen durch die Etraßen; seichte und
wer Batterien, Regimenter zogen nach vorn, mit Laub gemät und singend. Andere famen von dort, debeck mit Staub
g Kreidelchlamm, semmend noch in der Chut des den dekert das stolze, verächtliche Wort auf den Lippen: "durch tom
mie micht! Damals schien des Schiesse den Bippen: "durch tom
mie micht! Damals schien des Schiesse der nächten Lage, in Stunden gestäßes. Der Kogener verder der Gewischeit seines Sieges in die Welt, wie deute an
nie dem Mid zu der Verschler werder des gerant, unkunnert wie von Ers. Der Kaiser fommt, um dellen zu geken kernen und halten vor dem Armeendertmande. Dem
mit Jangen entliese der Monarch im Kenn, um dach ihm der
kreinz, in Judgerepreizunise. Emplan, und nach ihm der
kreininz, in Judgerepreizunise. Emplan, und nach ihm der
kreininz deinem Stadschei. Derst von Obersonunanderenden der Monarch dem Gen und nach ihm der
kreininz deinem Stadschei. Derst von Obersonunanderenden
mit deinem Stadschei. Derst von Obersonunanderenden
mit deinem Stadschei. Derst von Obersonunanderenden
mit deinem Stadschei wer den weitern des Stadse unter
kalass der Genuguung über die lasweren Krusstund zun Orden
kartenn. Bei den Kompanarchen Kruss

Der öfferreichlich-ungarifche Tagesbericht.

BB. Wien, 18. Oftober. Amilia wird verlautvart:

Oeilicher Artigsichauplah.
heerestont des Generals der Anvallerie Erzbetza Karl.
Au der ungarisch-enmänlichen General teat auch geliefn teine
miliabe Renderung ein.
Oeilich von Kirlababa wehrten unjere Truppen mehrere rufftigerlife ab.
An der Buitena Colotwinita Bespatientangie

hercestront des Generalfeldmaricalls Prinz Ceopold von Bayern.

Rordöstlich von Bolizowe an der Alajarowka bemächtigten sich bageriiche Truppen eines starten russischen Stützbunktes, wobel sie dem Jeinde zwei Offiziere, 350 Mann, 3voöll Machinenen, Im oberfelen Sereth wurde ein russischer Angrissoeriuch im Keime vereitett.

In Wolhynlen ruste der Kampi.
Italienlicher Kriegsichauplatz.
Gestern abend griffen beträchtliche Krötte des Jeindes uniere Siellungen am Monte Lesto Boite-Käden und nördisch des Dajubio-Gipfels an. Die lapferen Verteidiger schlugen diese Vorsibige die und voor die Vorsibige des die Vorsibige des Siellungen seit die Vorsibige des die Vorsibiges des dieses die Vorsibiges des die Vorsibiges des die Vorsibiges des dieses die Vorsibiges des dieses die Vorsibiges des dieses die Vorsibiges des dieses dieses die Vorsibiges des dieses dieses die Vorsibiges des dieses dieses

lebhaft.

Südöftlicher Kriegsschauplatz.

In Mibanien nichts Reues.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs:

o. höfer, Jeldmarschalleutnant.

Stregsherrn und des Baterlandes.

Eine Unterredung mit hindendurg.

Om "Besti Heiden" wurd eine Unterredung des ebemaligen Reichzentsachgeordneten Neineich Beter mit General Teiedmortskall die der Stehen und einem Unterredung des ebemaligen Reichzentsachgeordneten Neineich gester eile kommen in einem glädlichen Augendicht die hindendurg lagte: Eie kommen in einem glädlichen Augendicht au mir, denn in Ihrem Boterlande. Siedendürgen dem Feild darz, und in furzem wird auch der leiste rumänische Soldal aus den Lande versauf ein, denn ich dode eine rasiche Bendung aemänisch und diese Schöffal für den neuen Feind ermartet. Zuf die Remertung des Magardheten, daß der Kame es ruhmackränten Feild herm unerschäftlichten Vertrauen und allgemeine Nachsachtung geweich gegeschnenkung, im debe es mit Krauden gehört und sladud ehern underfahlten Feiler aus Destrereich wie aus Deutschland. Bitte, sach Sie den Ungarn, den es auch. Ich betweite mit debe den Ungarn, den es für mich eine große Arreide mer, die nie het in. I. appfraties Machaelt werden lich. Ich halte dies Ausgeichnung für herworagend guteil werden lich. Ich halte dies Ausgeichnung für herworagend guteil werden lich. Ich halte dies Ausgeichnung für herworagend guteil werden lich. Ich halte dies Ausgeichnung für herworagend guteil werden lich. Ich halte dies Ausgeichnung für herworagend guteil werden lich, den de Reignen bestehe mit die zumächste ich das sähne linaant sehen. Auf die allgemeine Kriegslage übergekend, laate sindenburg, wir hossen, des führen under Erwartungen erfüllen werden.

Orierreich-Ungarns Unteil am Kriege.

Sofia, 19. Oftober. Des oppositionelle Blait Deichoma "Mir", ichreite Die Bielerreichielett ber öserreichischungarischen Monarchie und irunde Widlarteit in ihr bewirften, daß die Romarchie leitens der Einarteit geaen sie richteten. Die geographische Leginn die kömersten Tängriffe geaen sie richteten. Die geographische Leginn die kömersten Tängriffe geaen sie richteten. Die geographische Legin der Komen und die Kriege der Vontagen der die Komen und die Kriege der Vontagen der die Kriege der Vontagen der die Kriege von der Independen und die Vontagen der die Kriege war, ein Johr lang taptern Verbeitund leisten und die Indiener seinen Schrift werwarte tiln konnten. Die Osienlies Indiener keinen Schrift werwarte tiln konnten. Die Osienlies Indiener beinen Schrift werwarte tweeden, wenn einmal gewirftigt wird, welcher von den Vereinundslagen die größten Opfer zu bringen und die größten Schwierialeiten durchynnungen hatte. Die windigsten Kriegescreinnisse werden auch weiterbin au Desterreich-Ungarne General stattlinden.

Rus dem Tageskeichl des bulgariichen Generalissimus Jeson.

Rus de. Zoira, 18. Ofioder. Meldung der Busaariidea
Telegraphen-Agentur. Bezuglich Ausklands und der Russen sont
Generalissimus Jeson in seinem Tagesbesehl, den er ansählich des
Jahrestages des Eintritts Bulgariens in den europäilden Kriea
an die Arme gerichte not: An der Geite unterer gelchmorenen
Keinde, sowehl an der Schonisi-Kront mie in der Dobrudiste,
tömpien bie derer Mussands, unterer togen. Bestreier gegen unt,
die russelsichen Arere mit den Balachen metastiern in der Mustiempien bie dere mit den Balachen metastiern in der Musdie russelschaft Taten, die Ablachen ungerern, denen de Hugen öftnen, die nich gediern in ihrer Kindidest Australians wollten, wie alle untere Keinde unversöhnlich sind und ihr Siel
maner die Alleurjedung Bulgariens nort. Meisen mir ein sir alleunal ann unterem von Ele überquestenden Sexten jede Spur
den Gestafte von Kanthurken zur die Arregungenhen — Dete

Stelle bes Tagesbefehls des bulgarifchen Generaliffunus ift bie befte Rennzeichnung der unerhörten Braufamteiten, die in Rahoun begangen worden find.

Die Saloniki-Offenstoe.

WB na. Bern, 18. Ottober. Der Mitarbeiter des Secolos in Saloniki führt aus, daß die letzten Erfolge Sarraits nicht zu übertriebenen Solfmungen Andaß geben dürften. Es sei meelähich, um ganz offen zu sprechen, daß weitere Truppen, Artillerie, Munition umd Transportmittel nach Saloniki geschiet würden. Rur dann sei eine starte entiskeidende Offensive möglich, Selbig wenn die Bulgaren Wonaster neelieren sollten, seien sie doch im stonde, einen dauerhaften Widerstand zu leisten, der die Kräste der Entenne zermurben würde, und dem Sarrail nicht die Mittel entseenstellen konne, um ihn rach zu berchen. Italien, das noch über starte Referven verstägen mitste, elle auch mit Rücklich auf seine Saltannineressen weitere Truppen nach Salonikt werten. Jür die übrigen Bedürfnisse an Artillerie und Ministon könnten England und Frankreich sorgen. Es sei aber notwendig, daß sosort eingegriffen werbe.

Gegen Usquith.

In einer nach holland eingeschmunggeiten Nummer des "Labour Leader", desse Berfand nach dem Festlande bekanntlich verboten ist, besinder sich ein Berfand nach dem Festlande bekanntlich verleten großen Rede Asquibb im Unterdause liechte Earlon den Rinister in den Bandelaungen der Kammer aus, im ihm sein Beinister in dem Tode eines Sodamen Gie sich, maguith, diese Tränen eite Rührung nicht meistern und vergoß Tränen. "Labour Leader" schreibt diesen: Schämen Sie sich, Asquith, diese Tränen vergoßen zu haben. Gin Ronn der so von der Tollheit und dem genismus Usond Georges angestect ist, daß er wie ein eigenstantiges Kind nur mit der restlosen Bernichtung des Geaners zustrieden ein will, der das Berbrechen der Menschaften besch, jeden Bernistlungsvorschlag der Reutrolen als untreundlichen Alt zu bezichnen, der jede Bernittlung sich von vernherein verbitte, der nich einmal die vielleicht ganz annehmbaren Borschläge seiner Gegere prüst, der also neutwillig Taussende von Menschenleben aus den Schlöchzieben zu Tode tüberen läst, ein solcher Mann sollte teine Tränen im seinen gesallenen Sohn vergießen Wenn Zsquith mit dem in seinen gesallenen Sohn vergießen Wenn Ausguith mit dem Dienst erwienen Robe angenommmene Standpunt seinem Land einen Dienst erwienen Menschaubt, so sollter auf des Selbentum leines Sodnes stolz sein. Dentt er denn nicht on die Tränen von Zichtauslenden von Müttern, die jeden Tagithre Sohne beweinen?

Rufflice Erlösblung.

Rach Mitteilungen von unterrichtere Stelle belinden sich unter ben iest um Dien eingelegten Truppen schr viel mangelhalt ausgesichten Mannichasten. Die Jahrgange 1918 und 1919 stien bereits eingezogen. In gewohnlichen Zeiten erfolgt die Ginsellung in Ausliand erst mit dem 21. Lebenschaft, meil die Marnschaften in der börgerlichen Einwicklung aurüst sind. Wenn man deute 18sährise, olso noch ganz unentwistelte Leute einstellt und nach oberstädiger Schulung ins Feld schieft, und wenn, wie die "Fürder Föchlächer Schulung ins Feld schieft, und wenn, wie die "Fürder Föchlächer Schulung ins Feld schieft, und wenn, wie die "Fürder Föchlächer Schulung ins Feld schieften wie der Berger ausgeben der Laftganne 1919—16 nochmals burthssteben läst, obwohl vor dem Ariege jeder Jahrgang eine Mission Taugliche ergab, so ist das ein deutlicher Beweis sir die Erschippung. Mittelden wurde dies in einem Artiele des "Auslichen Auslichen Ausgegeben, der Mipp und Ilar ausdurach, die größe unschwen "Mittelden den Jahren in Frühigher 1917 erlotgen. Auslichen Bieht damach ichen den Jahren und der Amann vor isch, den Gedanfen an eine Geminnung von Annet und Lemberg in diesen Jahre, trohdem er so oft als unrestläuterlich erflart wurde, auszugeben. Auch die Angaben des amtlichen Haupterfennungsdienstes über die Berlusse fühmen damit überein, nur bedärfen sie der Auslichen Betrachtung. Eie sprechen non einer Einbuse die zum 2. Dirtober seit dem 1. Jaun von 78 800 Diitzeren und 922 500 Mann. Diese Lingabe ist salle das mannet die das verzehen ein Mannichten der der mödlichen Erloh sichen darf, und iedenfalls murk das serven wer die den Auslien eine mit die eine Auslichen der aus die den Auslichen der das der Schulten gestellt und zu die führten der der das der Rannschaften den die der Mannichaften den den der eine der soll führer fiell des Mannichalis mertigten Peter die den Auslichen Erloh schlichen der sieden der Ausgehrung nunnte, das der der Auslichen der der das längeren.

Dänische Presestimmen jur haltung Norwegens.

Die dänische sonservative Browinspresse verössentlicht einem eieststanden Artisel über die Hollung Rorwegens gegenüber Deutschaubt, in dem es beist: Die Rorweger gebrauchen heitige Worte. Man ist segar sowiet gegenann, zu sorbern, die norwegische Resierung solle Deutschland mitseilen, wenn die Lorpebierungen nicht anthoren, mitse eile Ruseluhr nach Deutschland gesperrt werden. Ist kontenen sowohl als auch nach Deutschland gesperrt werden. Ist kontenen sowohl als auch nach Deutschland gesperrt werden. Ist kontenen sowohl als auch nachert steinen Ländern sien kontenen Schließe und andere Leine Staaten in unerblich sohem Mose von den Anfabern aus Deutschland abhängig sind. Benn Neurwegen den Schlißsel underhet, tut Deutschamb dositiet und ist, obendrein den Untersechandzeitig, zielleicht noch rünfintsloser als tieber fort. Und im Augenolich von Deutschland den Schlißsel underhet, must den Schlißsel underhet, mit der Staaten in den Schlißsel underholten schlißsel underholten den Schlißsel underholten den Schlißsel underholten der Schlißsel underholten den Schlißsel underholten den Schlißsel underholten der Schlißsel underholten der Schlißsel underholten den Schlißsel und Rechten der Schlißsel und den Schlißsel und den

Aus Griedenland.

BBB Arben. 16. Ottober. Meidung des Reuterichen Bureaus. Und dem Marstelde hielt König Konstantin in Gegenwart der fonglichen Kamil'e eine Truppenichan über die Besognagen der Schiffe, die den Alliferten ausgeliefert werden, ab. Der König helt feine Aniprache. Der Anireminisfter verlasseinen Tagesbeiehl. Eine ungewähnlich arder Menicheumenge, wer allem Relexvisten waren auwelend. Rach der Parade tam es ist einer Tagesbeiehn der Menichianism murden von dem Rechten der Meierreifenderwegenn und befannten Gemeriten geführt. Gie trages Kilder des kanna, der mit Konstenden der Konstenden de

fum es zu mehreren Imischenkallen. Admiral Fournet wurde ansgepiffen. Eine Gruppe tranzolitischer Teeleute, die aus dem Theater tamen, wurde von der feindlichen Renge zurückgedrängt. Gutter Refervissen, die zu Unsuben auffachelten, untreden von der frazisischengstischen Polizei verhaltet. Heute abend kam eine Renschenmeng, von 3000 die 4000 Perfonen auf dem Omonide-Biag zusammen und zog mit griechischen und ameritanischen Jahnen nach der Universitänsftraße. Ber der ameritanischen Gesondelsosi machte sie des prochiectes gegen die Bandung eines Delagements der Alluserten, sowie gegen ihre Baweienhrit in Athen und dat um Schup. Der ameritanische Orsande war aber nicht anweiend. Die Maniseftanten zogen hierauf unter Absigung griechischer Bolischer durch die Etraßen.

2008. Loondon, 18. Ottober. "Dalin Mail" meibet aus

Wantschanen zogen hierauf unter Abnugung grechieder Vollslieder durch die Etraßen.

WBB. London, 18. Oktober. "Dalln Rait" meldet aus
Athen vom 17. Oktober: Das Schieslo des Köntigs und der Regierung hängt an einem Jaden. Als der Almiskerprässen dem König meldete, daß Admittal Kournet sich weigere, die jünglien
Horderungen der Müllerten zu mäßigen, sielen heitige Worte.
Lambros begab sich hierauf nach dem Rünsterium der Auswärtigen
Angelegenheiten, wo er sagte, er beabschiebtige zurückzutreten. Schlichlich entschlich er sich aber doch, nicht um seine Demisson zu erluchen. Alls abends französische Seeleute landeten, eite Lambros
rasch zum König. Er sond hin in einem Justande der höchsten
Entrüstung. Der König sagte, es bleibt mir nichts anderes übrig,
als mit den Meinen nach Larisso zu geden. Der Ministerprösident
vermochte den König nicht von diesem Entschluß adzubringen. Er
begad sich desdabb schleuniglit nach Alben und beraschlagte mit
Schludls, Gunaris und Dragumis, die auf sein Ersuchen nach
Latot gingen, um den König zu, beschwören, er möge diesen Schrit
nicht tun. Der König versprach nun, die Abreise nach Larisso wer
schliebt, seine Abschwören, In vonlichen geht aus allem, was geschliebt, seine Abschwören, in Larissa alles zur Berteibigung sertig
zu machen.

Kielne Mittellungen.

Butarest wie ausgestorben. Ein friegsgesangener rumänlicher Ossigier erzählt, daß teine 20 000 Einwohner mehr in Butarest wohnen. Die bemitteilen Klassen stücktern gleich beim ersten Jeppelinangriss. Die Siadt ist wie ausgestorben. Die meisten Geschäfte hober geschlossen, wie Edden, die Lebensmittel vertaufen, müssen auf polizeitiche Anordnung offen bleiben. Weren sind kaum vorspanden, so daß die Verpflegung bechtst mangelhaft ist. Der Ausenbahen, so daß die Verpflegung bechts seinigen Tagen niemand bekannt.

188. London 18. Ottober. Nach dem "Connomist betragen die russischen Kriegsfosten 33 Millionen Rubel pro Tag. Bahrend des ersten Kriegsjahres bezisterten sie sich auf etwa 1675 000 Klund Sterting taglich, sie haben sich also verdoppelt und steigen weiter.

1675 000 Pfund Sterling taglich, sie haben jud und vervoppen und steigen weiter.

BB na. Bern, 18. Oftober. Die Aussührungen des Generals Bertbaus im sPeit Journal" über die beutschen Absächen gegen Rumänien ichtießen solgenbermoßen: Sollte die rumänische Armee in der Dobrudscha Madenlen standhalten, aber weiter nichts auzrichten, so ist Au mänien in Gesahr, wonn ihm nicht von Ausstand und zwar nicht in der Dobrudscha, sondern sür das Landselbst hilfe tommt.

BB na. Bern, 18. Ottober. Nach dem "Echo de Paris" lit des dem "Echo de Paris" lit des auzrichtensische Filieger Norman Krine, einer der Teilnehmer am seinten Streisstungen erlegen. Der Filieger Marcel Beinset wurde im Lustampf getoret.

Cages-Rundichan.

Berlin. Die "Bossische Zeitung" melder: Der Reichofangler obert v. Bethmann Hollweg und der Staatssetretür des Auswörtigen Umts herr v. Jagon befinden sich gurzeit im Großen Hauptgaurtier. Sie tebren in einigen Tagen gach Berlin zurüft, 38.

28-Berlin, 18. Oktober. Der Hauptgauschauß des Reichstages beschäftigte sich auch beute mit der Presspraftur. Ein sortschrinklige Rechnstages beschäftigte sich auch beute mit der Presspraftur. Ein sortschrinklige Rechnstages beschäftigte sich auch beute mit der Presspraftur. Ein sortschrinklig einschaft der Verlagen dere verantwortlichen Zentzaltelle zur Durchfährtung einer einheitlichen Jenstur. Mitristerlasbirelte zur Durchfährtung einer einheitlichen Jenstur. Mitristerlasbireltungen voorgegangen. Der Reichoserband der beitungen voorgegangen. Der Reichoserband der beitungen gegen die Zeitungen voorgegangen. Der Reichoserband der beitungen Gegen die Besteung der Jensturchte und England sie die Zenstur viel frenger. Die setzt beantragte Entschließung über den Besagerungspulland liebe in Webertpruch zu einer Irüberen, derzusospe eine Henrichtungen vorzunehnten, sie außerverbeitlich dem Bestages Amderungen vorzunehnten, die außerverbeitlich dem Bestages Amderungen vorzunehnten, die außerverbeitlich dem Bestages Amderungen vorzunehnten, der außerverbeitlich dem Abeitlichen Auflichten und Beschwerbeinftanz, Er sinnen wertenlichen dem andvondlicherlan zustätzt gegen der Ausgeschaften der Verlagen und uner stellen, daß die Zensur mit zwei Spigen, einer politischen und uner mittatischen, aufriziehnstellt der Rechnische Er wonder ist gegen der Klichtline gegeben habe. Er wonder ist Anzeiten gegen die Kindlinie gegeben habe. Er wonder ist Gegen den Borwurf, als unterküpe er das Obertommando in den Kantlen. Auch die Entgenische von 10 631 Will. Mart eingegablit worden. Die Inanspersphiliste von 10 631 Will. Mart eingegablit worden. Die Inanspersphiliste von 10 631 Will. Mart eingegablit worden. Die Inanspersphiliste von 10 631 Will. Mart eingegablit worden. Die Inanspersphiliste von

28.5 no. Sang, 18. Officher. Die Musfuhr von Radiescher Galat. Gurten., 3ichorien. und Endivien. Samen ift verboten.

Lotalberichte u. Raffauliche Rachrichten.

Biebrich, ben 19. Oftober 1916.

Das Eiferne Kreug erhielten: Füfilier Beinrich Gensmann, Ref. Inf. Regt. 80. Füfilier Bermann Groß, im füfilier Regt. 80.

Liebe erwecht Liebe.

Original-Roman von f. Courths. Rabler. (32 Bortlegung.)

Uebrigens fieht Tee blendend aus. Gie icheint noch ichoner gemorben gu fein.
harry Forst tharte durchs Fenter. Geine Augen flammten
biffer auf. Ihm war, als sabe er Fee in ihrer gangen Schonbeit
und Frische vor sich. Er big bie Jahne aufammen.
Beige Dich boch zu mir, harry, bat Elfen.
Er ließ fich wieber in ben neben bem Divan stehenden Gesiel

Er ließ sich wieder in den neben dem Liban specialen nieder.
The wird mich oft besuchen, Karrn, ich habe sie darum gebeten, ergädlte Ellen weiter.
Ein Seufzar einfuhr seinen Lippen. Seine Glieder waren wie gesahmt. Dann sah er auf jeine junge Frau herab, deren garte Gesalt in einer Flux von Spigen salt verkinnand. Sie erregte ein Mittleide er daite ihr absilten mögen, daß er sie nicht lieden tonnte, hätte ihr beichten mögen, welche Quol in ihm tobie. Über er dachte daran, was der Arzt ihm und seinen Schwiegereitern gesagt hatte — daß Ellens Sperziditateit zu wünsichen übrig losse, daß ein organischer Bert, der wohl feinen Schwiegereitern gesigt hatte — daß Ellens Sperziditateit zu wünsichen übrig losse, daß ein organischer Bert, der wohl früher überleben worden sei, sich jent sehr bemerbt. mache. Man mösste die ingefau aufregung hüten, sonst lei Schilmmes zu besürchten.
Also Ruhe — Ruhe.
Hate Barry prägte sich das ein und brachte es über sich, noch ine

Sarry prägte fich bas ein und brachte es über fich, noch eine Beile mit Ellen gu plaubern und ihr bie geforberten Fartifchteiten

Dann entfernte er fich unter einem Bormand aus ihren

Mit bufferen Augen baraberitt er bie luguriofen Raume feiner Bobnung. Sell inder be Conne burch bie foitbaren Storen und jefenete bie Meber berfetten auf bem Parfettiuf-boben ab.

* Boligeibericht. Gegen einen hieligen Maufmann wurde Staduntrag wegen Sachveichübigung gestellt. — Die ber Balbitraße verübten mehrere junge Leute groben Untug und rubestverum Parm. Wegen der gleichen Uebertretung wurden zuwei Arbeiter angezeigt. — In zwei fällen wurden Anzeigen wegen feldboleblichis vorgelegt.

* Der Kurfus für weibliche Angehörige von Kriegsteilnehmern beginnt heute abend 8% Uhr im Zeichenlaal der neuen Hobengellernichule.

chensaal der neuen Hohenzollernichule.

Im Mittelpuntt des ersten Baterianoischen Mendaal der neuen Hohenzollernichule.

Im Mittelpuntt des ersten Baterianoischen Mendaal der noch der Holle des Turnvereins stattsinder, sieht ein Vortrag des Beitn Pharrer Bestmann. Wiesebaden über das Thema Der Einn des Krieges. Herr Votarte Bestmann hat es meisterhalt schanden, die Juhörer im Oktober 1914 über die litzachen des Liese und im Oktober 1915 über desse mettigelichtsiche Bedeu ung zu unterrichten; er wird auch in diesem aber eine gabtreiche und autwertsame Horeiten Votarte und beitere Kriegedichtungen bringt Fräulein Virnbaum zum Bortrag, Fräulein H. Schöfer singt die Trie "De mir alles nun entissen. Seide Damen sind ebensalls durch ihre Mitwamm um Bradms. Beide Damen sind ebensalls durch ihre Mitwamm um Kradms. Beide Damen sind ebensalls durch ihre Mitwamm ihrechen um Fräulein Schöfer singen zu horen, wird daher vielen ein weiterer Anlah zum Besuch des Abends sein. Die Navierbegeleitung der Gesange hat Fräulein von Baulen in dankenswerter Beise übernommen. Eine Reihe von Orchestervorträgen siewert die Mustabeilung der Besange hat Fräulein von Baulen in dankenswerter Beise übernommen. Eine Reihe von Orchestervorträgen siewert die Mustabeilung der Besange hat Fraulein von Baulen im dankenswerter Beise übernommen. Eine Reihe von Orchestervorträgen siewert die Mustabeilung der Besange hat Fraulein von Baulen zum Abbrud gesangen.

wird morgen zum Abdruck getangen.

Die Köln-Düsselborter Dampschiffahrts-Gesellschaft bat ihren sichtrplan dahrin abgeönbert, daß wegen des schiechten Arters nur noch eine einzige Tour gekahren wird, und zwar ichtr ein Küterschiff mit Versonenbeideberung. Diese besährt die Streefe Mannheim um 5 Uhr 20 Min. margans, teist 9 Uhr 12 Min. in Mainz ein, verläßt dieses um 11 Uhr anderen Tages morgens in Köln, Lenstapel, und sährt ab 2 Uhr 12 Min. nach Kölntedum. Bergwärts trifft das Schiff um 3 Uhr 20 Min. nachmittags ein. Vergwärts trifft das Schiff um 3 Uhr 20 Min. nachmittags ein. Am anderen Worgen 6 Uhr wird die Fahrt nach Mannheim angerteten. Der Verteren der Machenspalationen wird ganz eingestellt. Die Boote "Sindenburg", "Veronprinzessen der zuhäfelder und "Kein und Düsseldborf ausglicht, Tür das Jwissenderboot "Deutschand" der Düsseldorfer Gesellschaft tritt "Barsisal" berielben Gesellschaft in Dienst. Es sahren den Anheinstellt".

der Gesellschaft tritt "Parsisal" berselben Gesellschaft in Dienst. Es fahren den Alinter über nur vier Seniffer "Rolite", "Stotzenstels", "Parsisal" und "Rheinsteln".

"Ueber die Haus "Abeinsteln".

"Ueber die Haus "Abeinstelne sollschaft zur Kenntnis unseren gegen. Wir werden diese Schweine der gemöste dur, fann diese Schwein sie schweine gemäste dur, fann diese Schwein sie schweine gemäste dur, fann diese Schwein sie siener des Gemeines dur demenigen, der das Schwein in seiner eigenen Wirtschaft wenigstens der Voorgen gemäste hat, pom Kommunalverdand nicht verlagt werden, es sei denn, daß der Bedarf voor Voorgen die sie übernstälig lange Keit gedect würke, sodig mit dem Berderden eines Telles des Fleisches zu rechnen wäre. Dem Seldstwerforger durfen dieseligen Schweine, deren er zur Verforgung seiner Haus auch nicht von ihm verlangt, irgend einen Tell des Schweinesseiches abzusiesern. Lediglich eine Anrechnung auf seine Fleischaften Schweine zu den Kerderung auf seine Fleischaften Schweine hatet in der "e nach der Jahl der vom Seldstwerforger auf den Kopp der " um zu verforgenden Perdenn gestellstwerforger voll oder winigltens annahernd die den der Anrechnung soll überdies dehwein nur mit 15, des tatsächlichen Gewichts, so die Wen Gelbstwerforger voll oder winigltens annahernd die dehungte der Winschlaftelt blecht, daneben noch frisches Fle sich auf die Fleich nure die Abzusie der wie der Anrechnung soll überdies des die Annehan noch frisches Fle sich auf die Allender der Wiedlichen Gesellstreit des Abzusien der Wiedlichen Gesellstreit des der Anrechnung bis der Annehange gegene worden in der Anrechnung de

Angelgepflicht ab.

"Rach dem Bericht über die Lage des Arbeitemarktes im September 1916, erflattet vom Mittelbeutschen Arbeitenachweisverband, verschärfte lich zufolge der umfangreichen
Ginberufungen zum Beeresdienste weiter der Rangel an Focharbeitern insbesondere im Ban- und Holgewerbe, im Metallgewerbe
und im Hotelgewerbe. Auch in der Berufsgruppe der Ungelernten
machte der Arkeitermengel sich starter fühlbar. Der Monat September wirtte wie stets beledend auf den landwirtschaftlichen Arbeitsmartt. In der Retallindusfrie machte sich überall der Arbeitermangel immer mehr fühlbar. Im Holgewerbe war wieder starte
Rachirage nach Edireinern auf besser nach Beichnung, sowie
nach Baus. Röbel- und Kundschaftsatheitern. Eroße Rachirage
herschite im Baugewerbe nach Maurern, Immerteuten, WeißLinden, sie konnten aber trog aller Bemühungen nicht annöhernd

Ringsum Iprach alles von Glanz und Reichtum. In seinem Arbeitszimmer stand ein Geldschant, wie ihn nur reiche Leute brauchten. Alles wor sein, was er erstrett hatte — aber glücklich — nein, glücklich vour er darum boch nicht geworben! Glücklich hätte er nur sein können mit der jugendschönen, goldbaarigen Kee. Benn diese die schönen Räume mit ihm teilen, wenn sie an seiner Seite inmitten diese Reichtums einherkreiten würde — io, das ware das volle, lachende Glück gewesen. Ernnut uns trennen? Warum durfte ich Dich nicht zu einem sorglosen Leden an meine Seite teiseln? Fee — ich liebe doch nur Dich — Dich allein, stüfterte er vor sich hin.

Und feine brennenden Augen ftarrien febnfüchtig in die Ferne

Rum er bas Gold bejaft, ichien es ihm wertlos. Rum hatte bie Liebe, die er verraten und aufgegeben batte, wieder größeren Wert für ibn.

The hatte ihrem Mann nur turz erzählt, daß Ellen Forst sie besucht dade. Nitter wertet sehr wohl, daß seine Frau eigentümlich ernst gestimmt war, und daß die Timmung entscheben mit Ellen Forsts Besuch zus. mmenhing. Aber er schwieg darüber.

Linige Tage hatte Fee mit der Erwiderung des Besuches gesagert. Aber dam fagte sie sich, daß sie Ellen nicht länger warten lassen dürfe, und entschlich sich, zu ihr zu gehen.

Mit Bedaant wählte sie die frühfte Besuchzeit, in der Hoffenung, Forst werde da nach dienstlich adwessend sein. Sie wollte ein Jusammentressen mit ihm gern vermeiben.

Anghaften Fushes betrat sie die Wehnung ber jungen Kaares; erst, als sie hörte, daß nur die gnädige strau zu Rutez.

Der Diemer botte sie gemeldet und tieß sie eintreten.

Ellen sog auf den Dionn und sah ihr erfreut entgegen.

Uch, wie gut von Dir. Komm, see, seine Dich zu mir und verzeiche daß ich nicht aussiche, aber Du weigt, ich darf nicht.

bildalit werden. Der Belgarbeiterverband is Kollet teilt mit, im Berechtsmonat die Nachfrage nach Arbeitsfraften beitmat groß war als das Angebot. Auch der Berband der Finnerer Franklichen und Kain konnte die Nachfrage nach Jimmerkeiten verfreibigen. Die Jimlichneiberei war unchgie beschäftigt, etg ging die Univernichneiberei gegenüber den Bormonaten wen flott, was woht auf den Nangel an Matertal zurückzufübere Nach der Dammenoniertion ging schiedt. Im Buddbruckergen hat sich der Gelasätisgang etwas gebestert, sodaß die Nachstrage: Arbeitskräften flärter wurde. Es konnte ihr aller nur teilweite sprochen werden. Der Dienstebnenngel dauerte an, sodaß Baldy, und Bustrauen genügend Belchäftigung vorhanden zu Angebot. Der dienstellung vorhanden zu die Arbeitsgelegenheit der sich Frauen bei Post und Eilenka Auf gewerbliche Arbeiterinnen war durch die vielleitige. Bei tigungsmoglichteit in den Fabrikan die Lage des Arbeitsmass im Berchsmonate weiter gunftig. In den Abeitungen sier i männische und technische Angeitellte der Arbeitsämter war wie Bormonat des Angebot, besonders weitlicher Berufe, erhet Die Rachtrage errechte kaum den dritten Teil der Stellungen

Königliches Cheater.

Königliches Cheater.

1. Sommen au is . Konngert. Eine größere firende im einen höberen Genush dätte Derr Prof. Mannstaard ben geitrage firendem der Theater-Gunuphonie-Kongerte jum erften der winnterlichen Rongerte taum bereiten fonnen, als wie es geich mit der Berufung des Raviervoltungen. Der 1882 in Industriellen Mittiglich Mittiglich in Liebtifung. Der 1882 in Industriellen Riverfrühung. Der 1882 in Industriellen Kingelich Mittiglich in Leibtifung. Der 1882 in Industriellen Berufung des Raviervollungen der einem Egunphonie-Kongerte spielte, in leibalder Ectinnerung. Hehrer Nuchnitein (Rostau) und Lifzt (Beimar) die Grundlas schreit unsübertreisbaren technischen Meisterkonft zu der ein gotten geber und ihre den Andersche der und betreich der ein der Andersche Reisferschaft, zu der keinen Entige der eine Entstehe der eine Der Annster noch sie bei Glüssen wird gegen und der ein der eine Der Flüger der des dieses mit Geste erweckt. Unter dem Drust seiner Eingereins werte des Stiges am Gesten und Herne der Anderschaft der werden der eine Eringer und hieren erweckt. Unter dem Drust seiner Eingeringen werte die Schaft er ein der Angehrie Flüger in innehalten Konatt. Es wäre sie ein der ein gesten und dagen und der innegen daduurch die Gesten und Herne ein eine eine des eines der leines Leiberes Lifzt: Konzert sier Ravier mit Orchefter werten der Leine gertlücken. Machtig erflang des außert schwierig Betreit leines Leiberes Lifzt: Konzert sier Rizwier mit Orchefter werten der Leine gertlücken. Machtig erflang des außert schwierig der eine Beröhner gestellt und wie ein melder, fraumenische Flüger sie gestellt und wie ein melder, fraumenische Flüger sie gestellt und wie ein melder, fraumenische Flüger gestellt und wie ein melder, fraumenische Gestaut gestellt und zu ein gestellt und werten der der Angeleiten gestellt und der ein Bereitschaftliche Schwierigsteten erbenfen tann, des der der einstellt gestellt ges

Biesbaden. Werner Hollmann, das befannte und beile Mitglied des Residenz-Theaters, wurde von den Bertsner Teiteren Residert in der Keinfard und Bernauer auf 5 Jahre sür ihre Kie (Theater in der Königgräßer Straße, Komödienhaus und Bertscher) unter vortressschaften Bedingungen verpflichtet. se. Der Schneigenremister Hollman von den bei war al seiner Eheltrau am 15. August do. Is. wigen II eber schreit do er 3 die fie prei se vom Schöffengericht zu einer Gelöffenge is eintendend Bart verurteilt worden. Frau Vollmer den bei eintendend Bart verurteilt worden. Frau Vollmer den bei dem Urreit berubigt, während Hollmengericht zu einer Gelöffenge is eintendend Bart verurteilt worden. Frau Vollmer den dem Urreit berubigt, während Hollmengerichten Urreit berubigt, während hollmengern dem Irreit berubigt, während holle der Etrostammer zur Vergandblung. Die Aleigere Baltmer ist dem I. August do. I. den verschiebener Verschlungen der Eleute dinsschieben Jahren der Verschlungen der Eleute dinsschieben Jahren der Verschlungen der Eleute dinsschieben. In der Berhandbung handelte es sich um einen Fall. sich im Juni do. Is. erreignete. Dem Geschielten Merz wurden mals von dem Argestagten sechsechnet Plund Eugspensschieben Anochen sür I.88 Marf versauft. Dieser Bertauspres im einem Plundpreis von 3.13 Mart gleich, demgemäß liegt höchstpreis-Ileberschreitung vor. Bollmer erhielt wegen diese siehe Schiern verschaftlich ver Getaffammer durch gemauer Rachweis seiner geschöftlichen loften derzutun, daß der den Geschien abverlangte Preis nicht

Brauchit Dich nicht gu entichulbigen, Glien.

mer fan.
Gie begrüßte Wes jehr herzlich, aber der sorgenvolle Andere Gebendes verriet Jes zur Genüge, das sie mit ihren Gedank nur bei Ellen war.
Cilen schrenze übermütig über die Sorge der Mutter und is West auch gestand auf, weil man sie vor lauter Besorgnis unglauftet grannissere.
Tes ging auf den scherzhaften Ton ein, gad aber der Anderent und verbied Glien sächelnd allertei fühne Ausstussiberen. dies ein gan ichte, gaben, durcht und verwied Ellen sächelnd allertei fühne Ausstussiberen. Glien, sagte sie.
Aber dann versprich mir wenigstens, recht oft zu mir stommen.

Alber dann beriprag inte toenigenen.
Allo gut, fo oft ich faun, aniwortete Fee, weil Ellens Runet ihr ein bittendes Reichen machte.
The verabschiebete sich dann, immer in Jurcht, daß Jorit nach Spanie tommen tonne. Frau Kommerzienrat Boldmer erwob ich ebenfalle. Shatle tommen tonne. Frau Rommergenrat Bosemer eines Chefialls.
Ich begleite Sie, liebe Krau Altter.
D. willft Du auch ichno fort, Manna?
Ich Had, ich fomme Nachmatog wieder, wenn Sacra Pieck bat. Ocht muß er ja seben Angenblick nach Saufe tommen.

mar, nach w Man Denen Regge on of Stores pon 1

ten Bre

tung.

N. Wah and the state of g vom siden Ten bleib mad Fring des ten werd to bemei farten.

Degeneration of the control of the c

Maing. et, wie o presect die Iwes to die Mi Bein tion Di taftel g murbe b Sau-Mig Gartenb Beftehe

insge Nus er Bol io char riegsja bejini trauben innenbereibin bis bistich reis besterbit bistich reis Bistich reis

6.30

for ion

Greube en geire n ber b eo geid nil Sar damburg gleichfalls

und beliebe erliner Tief ihre Bubne und Berlieb

iler war nei der eitung seidfrade water hatte ist Bollimer bei Gaste to ollmer ik ist gem der Challen in dieles Surfuchte er ob dettilden in dieles surfuchte er obei dettillen in dieles surfuchte er obei dettilden in dieles surfuchte er o

geht es 2

gut, aber onen bijt, me

Hens Mutt

f Gorft nach

Sparen Tienit

Draubach. Die prächtig gelegene Marzburg bei Braubach icht als Ariegerheim eingerichtet. Sie soll zehn Kriegeriem um benernben Wohnstig überwiesen werben. Die zur gebörigen großen Anfagen und Ländereien sollen von den dechabbigen instand gehalten und bewirfschafter werden, den sollen bei neuen Burginsaffen den Besuchern der Marzeite Fremdensubern ber marzeite Fremdensubern ber marzeite Fremdensubern ber marzeite Fremdensubern beinen.

Mileriei aus der Umgegend.

Moins, Der Areisverein Mains som Roten Areus veranden, wie auch im vergangenen Jahr, am 25. Rovember, dem bartsielt des Grochberzoge, mieder einen allgemeinen Opfertagt des Jwoede des Koten Areuzes. Die Sammlungen Jollen zusch die Mittel sür Weihnochteliedesgaden aufdringen.

Beim Umrangleren aweier Straßendahmogen an der Kotton Mombach geriet Mittwach früh die Schaffnerin Pfüsterer kweite zwiehen die den der des Kotel zwischen des Dicht aneinander vordesschaften. Bagen durcht des des inzehendahmen des Dichts durches des Urerins allein im Spargelirchten des Urerins allein im Spargelirchten die Wichten des Urerins allein im Spargelirchten die Wehrtendame von 100 000 Wart insolge des Juscommenschlusses erzielt auf Schleben des Urerins allein im Spargelin ausgezahlt. In seiner Wehrendame von 100 000 Wart insolge des Juscommenschlusses erzielt auf Schleben des Urerins allein im Spargelin ausgezahlt. In hater Vollberbste wenigstens binschlichten, Sen schlechten Weiter Grangelinder unter ein hater Vollberbste wenigstens die Schaftperständigen die Keinennte Abrenzischen 1916. Die jetzt in den neisten Orten bereits im as beinvolliche allgemeine Vese zeitz, daß wohl ein großer Zeit Inauben insolge der Schlechten Witterung und mehr nach wegen wieden Pruchtunfah nach für Grangen ist, aber neinen Present Pflege der Weinberge zugerunde gegangen ist, aber neinen Pflege der Weinberge zugerunde gegangen ist, aber neinen Pflege der Weinberge zugerunde gegangen ist, aber neinen Present des Drittelberbst zu verzeichnen ist. In wielen Geschungen, wie namentlich in dem öftlichen Teil der Provina, in abeheim, Niersteit, Oppenheim, Austresbum, Alsbeim u. a. unt ist der ausgen für der gewahrte Trauben zu der einem Erichen Prese des Schles von den unerhört doben, sich mehr wie namentlich in dem Öftlichen Teil der Provina, in weiten Bereiten Prese der gewahrte Trauben aus der einer reihen Dreiten der Weiter der Weiter geben muß wirt den Breiterberbt die wieder ber geernteten Trauben der der des ihnen heute der gesahlte Trauben. Albeit d

Are das hörte, brängte sie unter einem Borwand eilig jum h. Aber sie sollte ihrem Schidfal nicht entgegen. Roch ehe Jimmer versässen fonnte, trat harry Forst basig ein. Er unsen von bem Diener gehört, daß Frau Ritter bei seiner Ohne abzulegen, eilte er in des Jimmer und fland nun em Gesicht vor Jee, die dieser Begegnung nicht mehr aus-tonnte.

fonnte, jand über solgen einen ruhigen, konventionellen Ton, erjormell seine hastige, neröße Begrüßung und wechselte
ülliche Robensarien mit ihm. Aver sie mich dabei seinen
aus, die sich vernnend und kiedend in die ihren sentem welle sich koun zu bekerrchgen bei ihren Andisie. Sie
in schöner und begebrenswerter als is, und es qualte ihn
r, daß ihre Augen so tühl und undewegt an ihm vorbei

6 barauf entfernte fich Tee mit Ellens Mutter. ber Treppe blieb die alte Dame mit einem fcmeren tiefen neben fre fteben.
(Forifegung folgt.)

fahrener Leute fest, daß die rheinhessische Weinernte des Jahres 1916 einem Ertrag von vielen Millionen liesert, wie er in den besten Weinsahren seiten erlebt wurde. Das bürfte allerdings auch teure Troppen für den Meintrinker geben; die Preise des "Reuen" lassen ichon darauf schließen.

Dermijates.

Milliarden.

Iniliarden.

Jeitgemäßes Geplauder von 30 hannes Stein.

Der Welttrieg mit seinen alles disherige Maß übersteigenden Ausdehnungen dat uns auch mit dem größten eigentlichen Jahlmorte, das wir bestigen, der Milliarde, in ungeahnter Weise vertraut gemacht. Besonders dei dem Arziegsanleihen taucht es immer aus neue auf und der deschienen Staatsdürger, der im Frieden eine Anleibe von 50-100 Milliande, Mart schon als recht deträcklich ansah, steht iest Summen gegenüber, die das den kondertsache und mehr derten Arziegsanleihen kanzt schon als Geschiertrechnist unsere fünst erften Arziegsanleihen (abgerundet) so aus 47 000 000 000 Mart.

Cine Milliarde ist also eine Eins mit neun Rullen". Aber — mem sagt das etwas! Berstellung davon zu bilden.

Cin rästiger Jußgänger wandert von Hause weg: er braucht — er soll sich nicht übereilen — 10 Minuten, um 1000 Meter zursächzusen. Bie lange hätte dieser Rann wohl, vorausgeselgt, daß er stets ehenen Boden sindet, sich die ausoruh, nie schläft und im Bandern ist und trintt, zu pitgern, die er eine Milliarde Reter dich gebracht hat? Die Antwort lautet: rund 21½ das Jahre. Gestatten wir ihm aber einen zehnstündigen Arbeitstag und die Milliarden Rubelage, so reicht ein Renslehenlehen für die Reise den aus. Dann dauert die Rilgeright nämlich eine Aber. Aber auch die Entiernung, die unser Pitger zurücktigt, ift — auf besannte Berbaltmisse und wieder gerücktigen ein nicht den Sindern der den gebracht das und einer Pitger zurücktigt, ift — auf besannte Berbaltmisse und wieder gerücktundern, allo etwa quer durch Zeutschland bindurch, wenn auch nicht auf deien größtem Durchmeller. Er würde alsdann erst bei seiner deiengenichten Weisen der Besterlung und wieder gerücktundern, allo etwa quer durch Zeutschland bindurch, wenn auch nicht aus Geschen durchmeller. Er würde alsdann erst dei seiner des gehöhnundersten Biedertung in der Reichschaupflicht aus geschen der der Bester und Bester und Geschen der der geschen der geschen der der geschen der der der der geschen der der gesche der des Reich

Buntes Allerlei.

hanau. Die durch den Jusammenstoß am Diestelrosemunnel bervorgerufene Verftbresserung itt seit arstern nacht behoben. Der Jugwertehr von Rord- nach Süddeutschland über Julda ist wieder vollständig ausgenommen.

Ein hamster-Reford. In einer Konditorei in Cleve (Rheinland) wurden nicht weniger als 1700 Plund Butter bestognahmt, Liuch zwei geschlachtete Schweine sand man in dem Hamster-Refier. Die Borräte wurden sofort zum öffentlichen Bertauf gestellt.

stellt. Ein hamiternest. In einer Wohnung in Jauer wurde dieser Tage ein Hamsternest entbect, das sich sehen lassen tonnte. Es wurden im Reller nicht weniger als 80 Pfund Butter und annähernd 1000 Eier vorgestunden. Die übertriebene "Sorglamteit" der Ehegattin wird badurch ins rechte Licht gerückt, daß die Familie aus nur drei Personen besteht.

Der eble Grünberger. Rach althergebrachter Sitte wurde am Montag frish die Weinlese in Grünberg i. Schl. eingeläutet. Der Verband der Beinhändler hat den Preis von 500 Plund Trauben auf 75 Mart iesigelegt. In guten Bersandtrauben sehlt es diese Jahr vollständig; weniger gute Trauben werden mit 60 Plennig und mehr für das Kiund bizahlt.

Berlin. In der Goldantaufsstelle des Breuhischen Abgeordieitenbauses erchien am Gedentrage der Bölterschlacht der Leipzig ein Kammerberr der Frau Kroupringessin und überbrachte im Auftrage der hoben Frau eine große Anzahl von Goldschmudsachen, daunter Armbändber, Ketten und Brochen. Auch die Damen des hoffigates der Frau Kroupringessin legten ihre Schmudsachen auf dem Altar des Baterlandes nieder.

Berlin. In dem Mordprozeß gegen die Witwe 3da Wiemann, die ihre siedensiger Tochter Irma geistet und in Raubendergen dei Eteglig verscharet datte, besahler die Geschworenen die Schuldirage nach Mord. Das Gericht verurteilte demgemäß die Angestagte jum Tode.

Henefte Hachrichten.

Mus den heutigen Berliner Morgenbidttern. . Brivattelegramme.

Kus den heutigen Berliner Morgendidtern.

Berlin. Mit den gangen Pathos seiner abvofatorischen Kedefunst, so schreiben den Antons seiner abvofatorischen Kedefunst, so schreiben den Antonseiner des schreiben des
Gempathien der Griechen zu gewinnen, von denen er sogte, doß sie
gegen den Einfall von Voreibeit England ieit fast einem Jahrhundert
fröstig deschützt und Freiheit England ieit sast einem Jahrhundert
fröstig deschützt den Voreibeit England ieit sast einem Jahrhundert
fröstig deschützt den Voreibeit England ieit sast einem Jahrhundert
fröstig deschützt den Voreibeit und siehe Weichtungen Geneinden des Geschaft des England die Unsahängigteitskämple der Eriechen nicht
kanden des England die Unabhangigteitskämple der Eriechen nicht
kanden des Königs den siehe mögliche Weise erschwert, die sinanzielle
Notlage der Freiheitstämpfer dabsüchtig ausgenust und die Kegierung des Königs Konstantin.

Berlin. Wie versiedenen Blättern berichtet wird, foll zu
ben neuen Jodberungen, die am Griechtnand gestellt werden, die
Verringerung der zur Berlügung der griechischen Regierung stehenden Truppen gehören.

Berlin. Ucher die Lundgebungen für König Konstantin
am Montag, die dem Bormand zu neuen Truppenlandungen gegeden
aben, berchten verkiedene Richter sehr aussührfich. Der König
haben derschen verkiedene Richter sehr aussührsich. Der König
haben derschen verkiedene Richter sehr aussührsich. Der König
haben derschen verkiedene Richter sehr aussührsich. Der König
haben derschen werkiedene Richter sehr aussührsich. Der König
haben derschen werkiedene Richter sehr aussührsich. Der König
haben derschen werkiedene Richter sehr aussührsich. Der König
haben berachten verkiedene Richter sehr aussührsich. Der König
haben berachten verkiedene Richter sehr aussührsich. Der König
haben berachten verkiedene Richter sehr aussührsich.

Berlin. Der panifartige Kügfig der Kumänen ist, wie
gemeldet wird, durch Brandlititungen und Berwisstungen gefenngeichnet.

Einsendungen aus dem Lesertreise.

Michabgabe. Bei den meisten Michhändlera muß die Mich aur Zeit selbt abgeholt werden. Durch den Leutemangel mag das seine Berechtigung haben. Dann muß aber andererseits dasur gesorgt werden, daß die Frauen und Kinder, welche die Mich abholen, nicht stundenlang auf der Strasse stehen. Man dente nur an das geltrige Wetter! Dadet haben die meisten schlecke Schuhwert. Wie soll das erst im Winter werden? Wir wollen doch die Geschuhwert, wie sein Frauen und Kinder nicht mit Gewalt untergraden, und es bedarf deshald woht nur dieser Anregung, die Michhändler zu veranstalsen, daß sie die Michadgade in gewisse Stunden einteilen, 3. B. von 5-5-5 lhr die Kunden von X-A, von 5:5-6 lhr von 2-3, oder wer recht große Kundschaft dat in 3, auch 4 Abreilungen. Gescheben muß etwas.

Juderadgade. In verschiedenen Geschäften ist Juder vorhanden, darf aber nicht abgegeben werden. Warauf ist das zurschansten nicht für güttig erstatt werden? Sonnen denn die seine Monat ausgegebenen Rauführen? Können denn die sür diesen Monat ausgegebenen

Abnigfiches Theater.
Donnerstag, 19. Ottober, 7 Uhr, 2tb. C, Der Waffenfchmied. Ende nach 9th Uhr.
Freitag, 20. Ottober, 7 Uhr, 2tb. B, 2bie es Guch gefällt.

Refibeny-Theater. Donnerstag, 19. Oftober, 7 Uhr, Logterbesuch. Freitag, 20. Oftober, 7 Uhr, Donna Diana.

Borquesichtliche Bitterung für die Zeit vom Abend des 19. Oftober bis jum nachften Abend: Borwiegend trüb und regnerisch, fühl.

Anzeigen-Teil.

Betr. Auszahlung der Wohnungsmieten an die Hausbeliher. Die Hausbeliher werden dringend ersucht, sortan die Wietszettel ihrer samilichen Wieter, denen die Wohnungsmiete von der Artegs-sürsorge gewährt wird, nicht mehr einzeln sondern stets gesammelt in der Zeit vom 1.—5. eines seden Wonats vormittags von 8—12 Uhr im siadt. Verwaltungsgedäude, Nathaussier. 59. Immer. 1. am Schalter 1 zur Eintragung vorzulegen. Richt pünstlich vorgelegte Wietszettel tönnen für die Zulunst nicht mehr berücksichtigt wer-den, woraus im Interesse einer geregelten Absertigung ausdrücks auswertsam gemacht wird.

Biedrich, 18. Otiober 1916. Der Magistrat.

Es find vielfach Insechel barüber geäustert worden, ob nicht nur die Herfellung von Eraupen und Grüne, sondern aus die von Kunterstarte aus Gerite durch die Unternehmer landwirtigkattisiger Betriebe für den eigenen Bedari (§ 6 der Betanntmachung über Gerste aus der Ernte 1916: R. G. Bl. (§ 800) vom 6. Just 1916 nur auf Grund von Andlitarten erlogen dorf. Nach der Hassung der geleistigen Bestimmung erachten wir Mahttarten zur Kriteilung von Futerschreit nicht als ersorderlich.

Biesbaden, den 9. Ortober 1916.

Der Kommunalverband des Landtreises Wiesbaden.

von die im durch.

von Seimburg.

Berordnung über Höchstpreise für Aepfel. Vom 7. Ottober 1916. Auf Grund der Berordnung über Kriegsmaßnahmen zur Sicherung vom 22. Mai 1916 (Reichs-Geseight. S. 401) wird verordnet:

S 1.

Der Breis für Aepfel aus der Ernte 1916 dars einschließich der Erntefolten bei der Aeräusgerung durch den Erneuger (auch Läckter) für gelchüttelte und für Fadäpfel 7.50 Marf, für gepflückte Aepfel 12 Mart fur den Zeutner nicht übersteigen. Diese Freise erhöhen sich beim Bertaufe durch den Aleinhandel an den Bertauger um 5 Mart sür den Zentner.

Ausgenommen von der Preisvorschrift des Abs. 1 sind Tasefäpsel. Als Tasefäpsel geiten ausschließich gepflückte, sorierte und in seinen Gesässen verpacht Aepfel. Wo gepflückte, ihrierte und in seinen Gesässen verpachte Aepfel. Des gepflückte, sorierte und kepfel, die als Tasefäpsel Betwendung sinden, ohne besondere Berpachung ortsüblich in Kähnen verladen werden, sann die untere Berwaltungsbedörde diese ausnahmsweise als Tasefäpstel auerkennen.

Das Cigentum an Aepfein außer an Tafelöpfein (§ 1 Abf. 2) tann durch Anordmung der zuständigen Behörde einer von dieser deseinenteren Verson übertragen werden. Die Anordmung ist an den Bestiger zu richten. Das Eigentum geht über, sobald die Anordmung den Bestiger zu richten. Das Eigentum geht über, sobald die Anordmung der Bestiger zu richten. Dar von der Anordmung Bestrossene ist verplichtet, die Dorrate bis zum Abbauf einer in der Anordmung zu bestimmenden Frist zu verwahren und psieglich zu behandeln.
Der Uedernahmepreis wird unter Besücksichung der im § 1 sestigeseigten Freise sowie der Gitte und Beswertbarteit der Borräte von der zuständigen Behörde sessiget. Die höhere Beswale

Rit Gefängnis bis zu einem Jahre und mit Gelbftrafe bis sentauferb Rurt ober mit einer biefer Gtrafen mirb be-

1. wer ben im § 1 bestinnnten Preis überschreitet;
2. wer einem andern zum Abichluß eines Bertrags auffordert, durch den der Breis (Rr. 1) überschrikten wird, oder sich zu einem solchen Bertrag erbietet;
3. wer der Berpflichtung, die Borrate zu verwahren und psieglich zu behandein (S 2), zuwiderhandelt.
Reben der Etrase tönnen die Esgenstände, auf die sich die strases Andlung bezieht, ohne Unterschied, ob sie dem Täter gehören ridgt, eingezogen werden.

3. 4.

Die Landeszentralbehörden bestimmen, mer als hühere Bermalisbehörde, untere Bermaltungsvehörde und zustandige Behörde ist.

Die Borichriften biefer Berordnung finden auf Mepfel, Die aus Musland eingeführt find, teine Anwendung.

Diefe Berordmung tritt mit dem Tage der Berfündung in Kraft. Die Riembandelspreife (§ 1 Abl. 1 legter San) treten erst am 13. Ottober 1916 in Kraft. Berlin, den 7. Ottober 1916.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers. Dr. hellferid.

Birb hiermit veröffentlicht. Wiesbaden, den 12. Oftober 1916.

Der Ronigliche Lanbrot.

herzliche Bitte!

um Rleiber aller Art, Schuhe u. Stiefel für Manner, Frauen und Rinber.

Abzugeben: Gefcafteftelle, Wiesbabener Strafe 52.

Der Baterländische Frauenverein. Der Ortsausidub für Rriegsfürforge.

Für Zahnkranke.

Die Sprechstunden finden von beute ab nur noch

morgens von 10-12% Uhr statt.

H. Niemeyer, Zahntenniker.



Rathausitrafe 88.

Angel-6delffide. Soll. Angel-Rabilau, im Aneidniet.

Prima Rollmops grid 20 unb 32 Biennia. .

Mehrere gelernte, militarfreie Dreher. Schlosser, Hobler, Horizontalbohrer. Fräser, Rundschleifer.

kräftige Ofenleute, Pressenu. Transportarbeiter

gegen guten Colin gejucht. Unier Bertreter ift in Mainz Bonnerdege bon 10-1 unb 5-8 ilbr in Richtere Gifenbahn.

Rheinifde Metallwaren- u Mafdinenfabrit

Danklagung.

für die herliche Ceitnabine bei dem ims betroffenen idweren Verliche lagen wir Hilten aufrichtigen Dank, Be-londers danken wir dem Reingerverein, dem Beamten-Konfum, der Betriebs Verwaltung und dem Stradenbahren.

Die tiettrauernde Gattin

Frau Emife Woll, geb. Dfeiffer nebit Kindern u. Angehörigen.

Monatmabmen oder Monatfrau

lofort gelucht. Mubenau, Raiferftrafe & t

therebabener Bir. 16, 1.

Betr. Weihnachtsliebesgaben.

In ganz Deutschland besteht der einmütige Wunsch, unseren braven Kriegern, die nun schon das dritte Weihnachtssesse seiner verseben, durch Liebesgaben die Grüße derer zu übermittein, für die sie ihr Bint und Leben hinzugeben, ihre Gesundheit zu opsern nach wie vor unerschütterlich bereit sind. Daß auch die Einwohnerschaft Biedrichs von diesem Wunsche besett ist, glauben wir ohne weiteres annehmen zu dürsen. Namens derseben hat sich der unterzeichnete Ortsausschuß bereit erklärt. 40 sogenannte Einheitstissen zu diesem Zwed zu spenden. Wie schon im Borzahre, sollen nämlich nicht Einzelsendungen hinausgeben, sonders es sollen immer für ze 250 Mann Kisten gepackt werden. die dieselben Gegenstände enthalten. Die Berteilung dieser Risten ersolgt dann im ganzen Candheer einheistich in der Weise, daß zu Weihnachten zeder Mann einige Gegenstände aus einer derartigen Riste erhält.

Eine solche Riste tostet im Einkauf 340 Mart, es ist also in Biedrich sür 40 Kisten eine Summe von über 12 000 Mart aufzubringen. Unsere Mittel sind so gut wie erschöpst. Wir richten deshalb an die gesamt Einwohnerschaft, an den Einzelnen sowohl als wie an die Jabritzeitungen und Vereinigungen die herzliche Bitte um Geldgaben zur Bestreitung der Kosten der Biedricher Ciebesgabensendung und hossen die herzliche in den früheren Jahren, so auch diesmal nicht ungehört verhallen wird.

Jur Beipackung in die Kisten sind steine Bücher mit gutem Cesessoft erwünscht, solche sind der einheitlichen Inhalt einer Kiste nicht vorgesehen. Wir bitten die Gelder bei der Stadtkasse unter der Bezeichnung "Weihnachtsspende" einzuzahlen und etwaige Bücher in dem Geschäftszimmer im Diakonissen bald möglichst abgeben lassen lassen und etwaige Bücher in dem Geschäftszimmer im Diakonissen bald möglichst abgeben lassen lassen.

Biebrich, ben 16. Oftober 1916.

Der Ortsausschuß für Ariegsfürsorge.



Schmerzerfüllt die Nachricht, das mein innigstgeliebter, bergensguter, braver Mann, der treuforgende Vater feines Kindes, mein lieber Sohn, unfer Bruder, Schwager, Onkel und Deffe

Reinrich Rauch

Mehrmann im Referve-Infanterie-Regiment 66

am 7. ds. Mts. in den ichweren Kämpfen ein Opfer des Weltkrieges geworden ift.

In tiefer Crauer

1274

Cuile Rauch geb. Klarmann und Kind, Margarethe Rauch Wwe. und Anverwandte.

Biebrich (Bunlenftr. 1), den 19. Oktober 1916

Codes-Anzeige.

Beute Nacht wurde uns unfere liebe, herzensgute Cochter und Schwelter

Frieda Richter

wenige Cage vor Vollendung ihres 20. Lebensjahres durch den Cod ent-In tiefer Crauer :

friedrich Richter und frau Beinrich Richter.

Biebrich (Jahnftr. 14), den 19. Oktober 1916

Die Beltattung jur ewigen Rube erfolgt am Sonntag, den 22. Oktober, nachmittags 3 Uhr,

Danklagung.

fur die uns erwielene bergliche Ceilnahme, fowie fur die vielen Krang- und Blumenspenden bei dem Beimgange unseres lieben Entichlafenen lagen wir hiermit Hilen, beionders der Firma Chemische Werke vorm. B. & C. Hibert und leinen Mitarbeitern, unferen innigften Dank

Die trauernden Binterbliebenen

Frau Katharina Bopp und Kinder.

Hmoneburg, den 19. Oktober 1916.

Biodel Junge fraltig, aur Beibille i. Mein-gelchnit, ihr folori geincht. tomoelder & Goebede.

für einen fleinen Daudbatt arincht. Borgnfiellen bon 6 libr ab. Beb. Schepper,

Monatfran oder Madchen Rabe Abeimuler 2 icht ablierte, ionnige Zimmer

d einzeln, ebtl. mit Ber leaung zu vermieten. Raberre in ber Geidaiist

Modificates dimmer Mathausftr. 26, 1, bet Mauer.

Simmer - Bahnan Bas, Wart . Ceitens . ju seiten. Mbolifirafe 11. 15

2 = 3immec - Wohnen baudir. 100, im Saberes Re

2.3immerwobnung

Rabered in ber Weimaite

2 = 8immer = 28ohaum Mab Raiferftr. 53.

Simmer - Banguas

2 = Stamer = Bosnum m 1. Ctod mit Roch- u Yend: ad ju vermieten. Ritb. Oubertuoftr. 7 s.

geräum, 2-3immermetne. mit Riche im Grb., für 12 mit

1-8immertwahanna mit Kliche und Autebar isfort billigft au vermiet Rab. Mainger Str. 191. S.

Bertideitlige 4-3 immer mobaung

mit allem neugetrlichen 3.25hör, ihge, eickte Print, Gate
almmer unt konnel, füntlichungDiele usw alleich oder foder An bernieren im Tyditche fitche 2. natierre. Raveren im Küre des 24au vereine, dennenheimerker. 12. i. der berm abnehanter gafeb in dofte des dannes Krafafben dofte des dannes Krafafben

Rinberlojes (Chepaar indt 2-Simmerwohnung Angebote mit Breis unter

5.3immerwohunna aum 1. Robember, ebri. and ibater seincht. Gingeb. M. Breidangabe unter Lieft an bie Gleichattoftelle be. Biattef.

Thot. Monatfran oder Madden

ner, Bilbelmeanlage 1,2. Monatmadden ober Gres Edanb, Mainser Girate 24 1.

Mädwen

246

Nördlich
coftampftag
In ichwei
ogiander zu
tre Ungerifie
gen uniere
erch Gegenft
m, iind zum
referiefeuer
Unbedeut
m Caucourt
alln und an
d La Maijeicht die fchr

Front de en. ront bes Bei ber

lin ber 0 Det è

heere

108. Wie